Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

9. (Schul-) Lehrerinnen

urn:nbn:de:bsz:31-218015

Visual Library

Der Lehrplan umfaßt:

	mit Wochenstunden
1. Deutsche Sprache	4
2. Rechnen	3
3. Freihandzeichnen	4
4. Handarbeiten	18
5. Erziehungs- und Unterrichtslehre	1
6. Arbeitsunterrichtslehre	4
7. Gesundheitslehre	1
8. Haushaltungskunde	1
9. Gesang	1
	37 Stunden.

Der Unterricht wird ertheilt von einer Oberlehrerin und drei Nebenlehrern. Die Kurstheilnehmerinnen finden soweit sie von auswärts kommen, in der Anstalt (Luisenhaus) Kost und Verpflegung gegen eine mäßige Vergütung.

Der erste am 16. Mai 1870 eröffnete Kurs erlitt durch den Krieg eine Unterbrechung und konnte erst am 9. Januar 1871 wieder eröffnet werden. Das Ergebniß dieses und der folgenden Kurse zeigt folgende Uebersicht:

Nr. 25.

Jahr	Dauer des Kurses	Theilnehmerinnen	Befähigt Erklärte
1870/71	4 Monate	36	32
1871	4 Monate	25	21
1872	4 Monate	35	32

Ueber die Kosten dieser Kurse siehe Theil III.

Außerdem wurde in Pfullendorf auf Anregung des dortigen Frauenvereins und Bezirkamts eine Anzahl Arbeitslehrerinnen des Bezirks sowohl im Jahr 1870 als im Jahr 1871 zu einem dreiwöchentlichen Fortbildungskurs einberufen, welcher von einer in Ludwigsburg ausgebildeten Lehrerin geleitet wurde.

Endlich hat der Kreis Lörrach durch die Oberlehrerin Frau Calenbach in Rheinfelden ähnliche Fortbildungskurse abhalten lassen, an welchen im Jahr 1870 in Lörrach während 14 Tagen 52 Lehrerinnen und im Jahr 1871 in Schopfheim während 4 Wochen 49 Lehrerinnen Theil nahmen.

9. (Schul-) Lehrerinnen.

Das Gesetz hat die Verwendung von Lehrerinnen an öffentlichen Unterrichtsanstalten (abgesehen von den Industrielehrerinnen) nicht vorgesehen. Es fehlt deßhalb sowohl an einem öffentlichen Lehrerinnenseminar als an einer Prüfungsordnung. Da aber Lehrerinnen an Privat- und Korporationsschulen unbeschränkt und an öffentlichen Mädchenschulen wenigstens für den Unterricht im Französischen und Englischen verwendet werden und da dieselben vor ihrer Verwendung die Lehrbefähigung nachzuweisen haben, so schien es zweckmäßig, periodisch Lehrerinnen-Prüfungen abzuhalten. Dieselben finden jährlich zweimal vor einer oberschulräthlichen Kommission statt. An dem Entwurfe einer Prüfungsordnung wird eben gearbeitet. Einstweilen werden an die Kenntnisse der Kandidatinnen analoge Anforderungen gestellt, wie an die Volks- und Realschulkandidaten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von den zur Ablegung einer Prüfung zugelassenen Kandidatinnen haben bestanden:

Nr. **26.**

Jahr		eine vollständige Prüfung (in den Realien, in deutscher, französ. bezw. engl. Sprache)	eine Prüfung in einigen Realfächern, in deutscher und französ. oder engl. Sprache	eine Prüfung in deutscher Sprache und einigen Realfächern	eine Prüfung in deutscher und französ. bezw. englischer Sprache	Zusammen
1867	Frühjahr	2	13	1	4	30
	Spätjahr	2	3	4	1	
1868	Frühjahr	3	10	4	1	37
	Spätjahr	—	9	4	6	
1869	Frühjahr	2	14	4	—	52
	Spätjahr	4	15	7	6	
1870	Frühjahr	1	11	3	2	31
	Spätjahr	—	7	6	1	
1871	Frühjahr	2	14	5	5	42
	Spätjahr	1	10	5	—	
1872	Frühjahr	—	13	10	—	52
	Spätjahr	—	18	11	—	

Fassen wir die Bevölkerung sämmtlicher vorstehend erwähnter ständiger Unterrichtsanstalten zusammen, so ergibt sich nach dem Stand vom 15. Dezember 1871:

Nr. **27.**

Anstalten	Lehrpersonal					Schüler					
	Anstalts-		Nebenlehrer	Industrielehrerinnen	Kinderpflegerinnen	unter dem schulpflichtigen Alter		im schulpflichtigen Alter		über dem schulpflichtigen Alter	
	Lehrer	Lehrerinnen				Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
Höhere Lehranstalten	284	—	100	—	—	—	—	4589	—	1492	—
Gewerbschulen	44	—	30	—	—	—	—	* —	—	2765	—
Besondere staatl. Elementarschulen	31	—	1	—	—	—	—	871	41	19	8
Einfache Volksschulen	2490	—	—	1753	—	—	—	109860	103418	—	—
Erweiterte Volksschulen	143	13	19	27	—	—	—	3485	4218	43	102
Fortbildungsschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5721	2841
Privatschulen	133	274	345	—	—	121	136	2046	6865	371	1347
Kinderpflegen	—	—	—	—	231	6016	6977	—	—	—	—
Seminarien	15	—	2	—	—	—	—	—	—	368	—
	3140	287	497	1780	231	6137	7113	120851	114542	10799	4298

* Die 969 Schüler im volksschulpflichtigen Alter (S. 14) werden hier nicht aufgeführt, da diese Zahl in der Zahl der schulpflichtigen Knaben der Volksschulen inbegriffen ist.